

Daten zum Standort Fehrbellin (BB)

Bodenbeschaffenheit	Schluffiger Sand, ca. 35 Bodenpunkte
Niederschlag	434 mm (01.08.2024 – 30.06.2025)
Durchschnittliche Jahrestemperatur	9,2 °C

Daten zur Kultur

Saattermin	08.10.2024
Saatstärke (Kö/m²)	Linien Sorten: mz: 330 Kö/m² zz: 350 Kö/m² Hybriden: 220 Kö/m²
Herbizide	25.10.2024 2,0 l/ha Trinity
	17.04.2025 1,0 l/ha Kingston
Fungizide	18.04.2025 0,8 l/ha Balaya + 1,25 l/ha Morex
Wachstumsregler	14.04.2025 0,5 l/ha Medax Top + 0,5 kg/ha Turbo
	23.04.2025 0,5 l/ha Padawan Plus
Insektizide	25.10.2025 0,075 l/ha Karate Zeon
Blattdünger	11.11.2024 1,0 l/ha Getreidestarter + 2,0 kg/ha Mangansulfat
Düngung	119 kg/ha N + 38 kg/ha S
Erntetermin	05.07.2025

Kurzzusammenfassung der Ergebnisse:

Am Standort Fehrbellin sind die Erträge in diesem Jahr im Vergleich zum Erntejahr 2024 noch einmal gesunken. Fehrbellin gilt als Trockenstandort und stellte dies auch wiederholt unter Beweis. Bereits im letzten Jahr war das Frühjahr durch Trockenheit gekennzeichnet, so auch in diesem Jahr. Von Anfang Februar bis Ende Mai sind nur 88,5 mm Niederschlag gefallen. Insgesamt lag das Erntejahr 2024/25 mit den Niederschlagsmengen deutlich unter dem langjährigen Mittel. Das Niederschlagsdefizit zwischen Aussaat und Ernte lag bei 135,6 mm im Vergleich zum langjährigen Mittel (1981-2010). Gleichzeitig lagen die Tages-Durchschnittstemperaturen bis auf Mai 2025 zwischen 1 °C und 2 °C über dem langjährigen Mittel.

Aufgrund der langen Trockenheit zwischen Februar und Ende Mai und nur einzelner Niederschlagsereignisse ist es vor allem in der zweiten und dritten Wiederholung zu Zwiewuchs gekommen. Aufgrund des starken Zwiewuchses und der starken Abweichung der Parzellenerträge wurden Ausreißer entfernt.

Das Hektolitergewicht ist in diesem Jahr außerordentlich hoch ausgefallen. Im Durchschnitt erreichen die Sorten 67,4 hl/kg. Alle Sorten erreichen das Mindesthektolitergewicht von 63 kg/hl, wenngleich auch hier große Sortenunterschiede bestehen.

Die Trockenheit hat zu einem sehr geringen Krankheitsbefall geführt. Lediglich Zwergrost konnte auf den Fahnenblättern bonitiert werden. Die sogenannten PLS Flecken (Physiologische Blattflecken) entstehen oftmals durch Stress oder dienen als Abwehr vor anderen Krankheitserregern wie z.B. Mehltau und sind in der Regel nicht ertragswirksam. Netzflecken konnten bonitiert werden, jedoch sind diese nicht bis auf das Fahnenblatt hochgesprungen.

BAT Sortenversuch Wintergerste (18633 Fehrbellin)

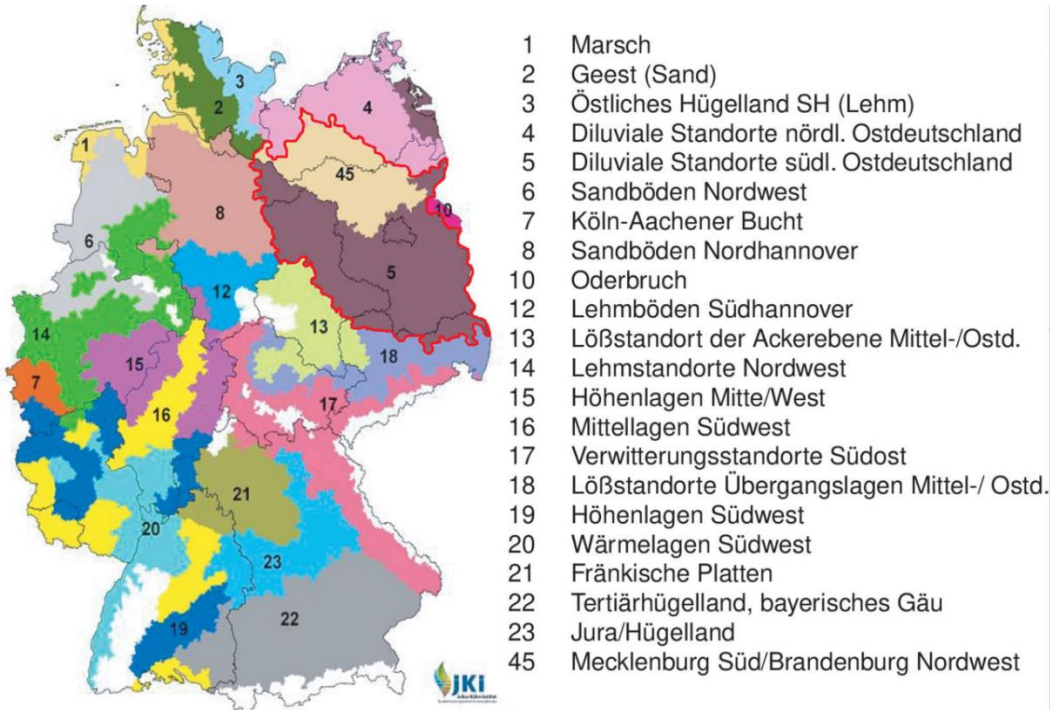
Sophie Flick, BAT Agrar GmbH & Co. KG., Beratung Pflanzenbau (Telefon: 04541 806 393)
Niklas Hartwig, BAT Agrar GmbH & Co. KG., Beratung Pflanzenbau (Telefon 0391 5070 642)

09.07.2025

Sorte	Resis- tenzen	Züchter	Ertrag dt/ha (14% Feuchte)	Ertrag dt/ha (14% Feuchte)	Ertrag rel. %	dt/ha Mehrertrag durch Fungizide	% Korn- feuchte bei der Ernte	HL Gewicht kg/hl
Anzahl			n=1	n=4	n=4		n=4	n=4
Behandlungsstufe			unbehandelt	behandelt	behandelt			
Mittelwert				59,6			14,7	67,4
GD 5%				8,4				
Goldmarie (zz)		IG Pflanzenzucht	57,43	67,7	114	10,3	12,0	71,5
SY Colyseoo (Hy)		Syngenta	60,88	65,8	110	4,9	12,7	69,4
SY Zoomba (Hy)	BYDV	Syngenta	53,98	63,7	107	9,7	11,3	70,6
KWS Chilis	BYMV 1+2, BYDV	KWS	53,8	62,5	105	8,7	15,0	68,7
SY Kingston (Hy)		Syngenta	47,94	62,1	104	14,2	12,9	71,3
RGT Mela		RAGT	48,69	60,2	101	11,5	14,0	68,1
Esprit		DSV	51,72	59,7	100	8,0	15,3	64,6
KWS Antonis		KWS	45,17	59,6	100	14,5	18,1	64,7
SU Jule		Saaten Union	47,15	57,2	96	10,0	16,7	64,7
SU Majella		Saaten Union	50,31	56,1	94	5,8	15,0	67,2
Julia	BYMV 1+2	DSV	46,87	54,8	92	7,9	15,5	64,7
Teuto		Secobra	46,68	54,6	91	7,9	15,3	66,5
SU Virtuosa	BYVD	Saaten Union	47,57	51,4	86	3,8	17,6	63,8

BAT Sortenversuch Wintergerste (18633 Fehrbellin)

Sophie Flick, BAT Agrar GmbH & Co. KG., Beratung Pflanzenbau (Telefon: 04541 806 393)
Niklas Hartwig, BAT Agrar GmbH & Co. KG., Beratung Pflanzenbau (Telefon 0391 5070 642)



Kurzzusammenfassung der Ergebnisse:

Diluviale Standorte südl. Ostdeutschland (Region 5) und Mecklenburg Süd/ Brandenburg Northwest (Region 45)

- Wie im Erntejahr 2024 überzeugt als zweizeilige Gerste die Sorte Goldmarie sowohl im Ertrag als auch im Hektolitergewicht
- Hybridgersten zeichnen sich durch ein besser ausgebildetes Wurzelsystem aus, wodurch vor allem bei Trockenheit Vorteile in der Wasseraufnahme bestehen. In diesem Jahr überzeugen die Hybriden (SY Colyseoo, SY Zoomba, SY Kingston) allesamt.
- SY Kingston zeichnet sich wie in den vergangenen Jahren durch ein außerordentlich hohes Hektolitergewicht aus

Empfehlung mehrjährig: RGT Mela, SY Kingston, Goldmarie (zz)

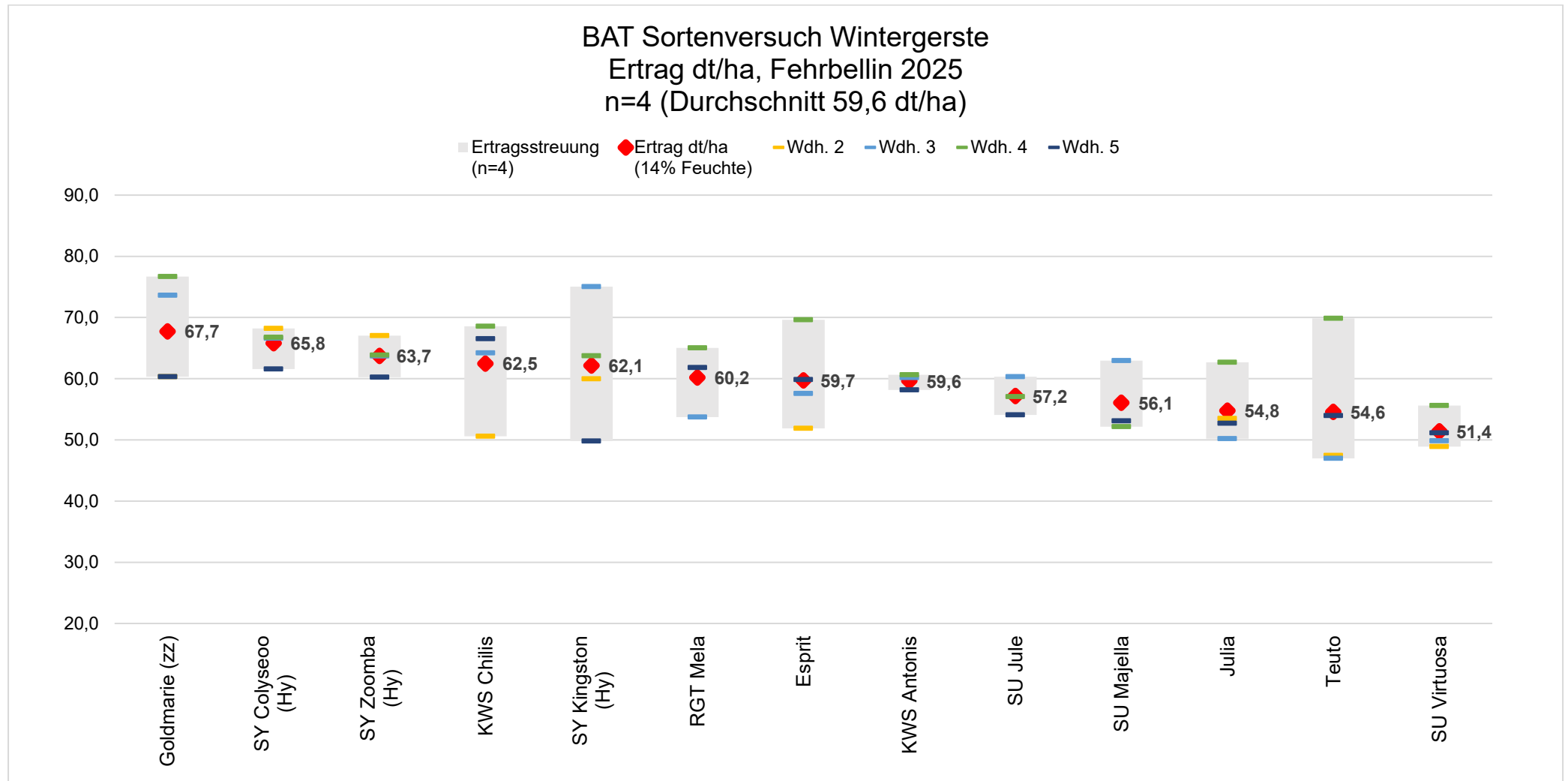
Empfehlung einjährig: SY Colyseoo, KWS Chilis

BAT Sortenversuch Wintergerste (18633 Fehrbellin)

Sophie Flick, BAT Agrar GmbH & Co. KG., Beratung Pflanzenbau (Telefon: 04541 806 393)
Niklas Hartwig, BAT Agrar GmbH & Co. KG., Beratung Pflanzenbau (Telefon 0391 5070 642)

09.07.2025

Die hellgrauen Säulen zeigen die Ertragsschwankungen zwischen dem jeweils niedrigsten und höchsten Ertrag der einzelnen Sorte in den 4 behandelten (Wdh. 2-5) Wiederholungen.



BAT Sortenversuch Wintergerste (18633 Fehrbellin)

Sophie Flick, BAT Agrar GmbH & Co. KG., Beratung Pflanzenbau (Telefon: 04541 806 393)
Niklas Hartwig, BAT Agrar GmbH & Co. KG., Beratung Pflanzenbau (Telefon 0391 5070 642)

09.07.2025

